

Workshop
Happy Museums – Nachhaltigkeit konkret!
Bern, 26/11/18

Die Zeit ist
aus den
Fugen

Was geht
mich
die Welt an

Die Erde hat
Menschen,
George hat
Welt

Nur mal
kurz die
Welt retten

2N2K und praktische Beispiele
- ein Überblick

Annett Baumast

Vorstellung 2N2K



- Gründung: März 2015
- Wirkungsbereich: Schweiz, Österreich, Deutschland
- Ziel: das Thema Nachhaltigkeit im deutschsprachigen Kunst- und Kulturbetrieb zu verankern und zu fördern
- Fokus: Inhalte sowie Organisatorisches

Projekte

2N2K



- Konzeptentwicklung Ausstellung zu Suffizienz
- Symposium Kunst.Kultur.Nachhaltigkeit.
- documenta14 Richtung Nachhaltigkeit
- Projekt zu Plastik in Kultureinrichtungen / bei Kulturveranstaltungen (in Vorbereitung)

Symposium K.K.N. 2018



- Symposium Kunst.Kultur.Nachhaltigkeit.
am 29./30.06.2018 in Ludwigsburg
- Tag 1: Konferenz und Performance,
Tag 2: Round Tables zur Vertiefung
- Vormittag Tag 1: Rahmenbedingungen –
Kultur und Nachhaltigkeit
- Nachmittag Tag 2: Beispiele aus den
Künsten – Kunst und Nachhaltigkeit

»Nachhaltigkeit und ein ökosozialer Umbau unserer Gesellschaft werden nicht gelingen, solange man auf ästhetische Strategien verzichtet, die eine andere Lebensweise und -welt vorstellbar und attraktiv machen. Das größte Defizit der Nachhaltigkeitszene ist ihre visionäre Obdachlosigkeit.«

Harald Welzer

Praktische Beispiele - Ozeaneum (Stiftung Deutsches Meeresmuseum)



baumast.
kultur &
nachhaltigkeit

Praktische Beispiele - Ozeaneum (Stiftung Deutsches Meeresmuseum)



Gelbe Gummiente
Yellow rubber duck
Anas flava cummis

Das marine Hauptverbreitungsgebiet dieser possierlichen Entchen befindet sich seit 1992 im Nordpazifik. Dort rotten sie sich in großen Gruppen zusammen. Inzwischen werden diese ansonsten im Meer seltenen Tiere auch in anderen Meeresregionen angetroffen.

Since 1992 the main marine distribution area of these cute ducks can be located in the North Pacific. There they come together as large flocks. Nowadays these otherwise rare marine animals are also found in other marine regions.

Foto: A. Baumast

Praktische Beispiele - Ozeaneum (Stiftung Deutsches Meeresmuseum)

**Steigt der Fischkonsum weiter, so müssten
die Meere im Jahre 2030 200 Millionen Tonnen
Speise- und Futterfisch hergeben**

**If fish consumption continues to increase,
the oceans will have to provide 200 million tonnes
of food fish and forage by the year 2030**

Foto: A. Baumast

Praktische Beispiele - Ozeaneum (Stiftung Deutsches Meeresmuseum)

Ein Museum, vier Standorte

> MEERESMUSEUM

> OZEANEUM

> NATUREUM

> NAUTINEUM

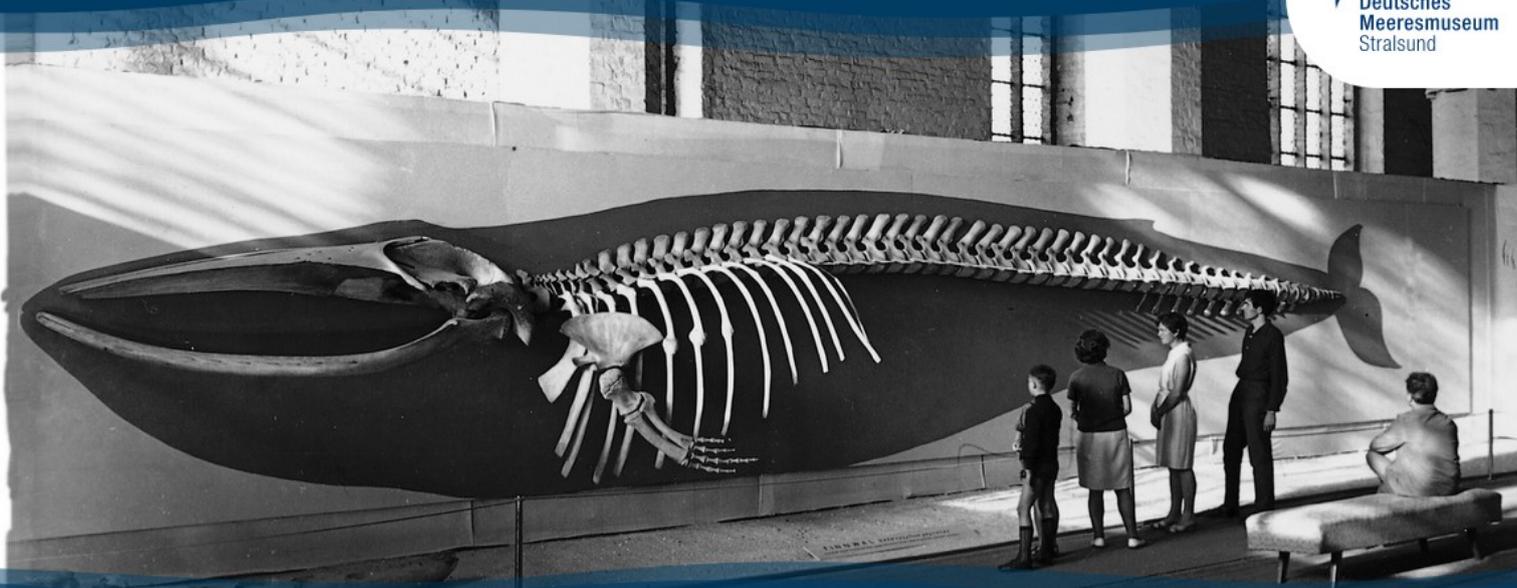
DE | EN

Stiftung Deutsches Meeresmuseum

Tickets

Museumsshop

Suche



Stiftung

Freunde & Förderer

Presseportal

Wissenschaft

Forschungstiftung Ostsee

Kindermeer

Stiftung Deutsches Meeresmuseum > Stiftung

Leitbild

<https://www.deutsches-meeresmuseum.de/stiftung/leitbild/>

baumast.
kultur &
nachhaltigkeit

Praktische Beispiele - Ozeaneum (Stiftung Deutsches Meeresmuseum)

Stiftung Freunde & Förderer Presseportal Wissenschaft Forschungsstiftung Ostsee Kindermeer

Deutsches Meeresmuseum
Unsere Unterstützer auf einen Blick

G: Wir arbeiten ...

- in jeder Beziehung nachhaltig, ressourcenschonend, mit umweltverträglichen Materialien
- dem Tier- und Artenschutz verpflichtet
- mit Rücksicht auf die Belange der Stadt und der Region
- kunden- und serviceorientiert
- offen und transparent
- fair und kooperativ
kollegial und vertrauensvoll
- verantwortungsbewusst und engagiert
- kreativ und zielgerichtet
- effizient und kostenbewusst



Bundesministerin für Umwelt und Naturschutz Barbara Hendricks mit Direktor des Deutschen Meeresmuseums Dr. Harald Benke (Foto: Christian Rödel)

Veranstaltungen
Alle unsere Veranstaltungen im Überblick

Newsletter
Monatliche News aus dem Deutschen Meeresmuseum

<https://www.deutsches-meeresmuseum.de/stiftung/leitbild/>

baumast.
kultur &
nachhaltigkeit

Praktische Beispiele - LVR Freilichtmuseum

AGENDA 2030

Gemäß dem Motto „Global denken – lokal handeln“ stärkt das Museum die Alltagskompetenzen von Menschen jeden Alters, seien es Kindergartenkinder oder „BestAger“. Damit beschreitet die Bildungseinrichtung einen Weg, der über ihren klassischen Aufgabenkanon hinausgeht und sie aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen öffnet. In diesem Sinne sollen Besucherinnen und Besucher in Lindlar nicht allein kulturhistorisch über das Bergische Land informiert werden, sondern auch dazu angeregt werden, ihre eigene Position in einer globalen Partnerschaft selbstkritisch zu reflektieren.



Eiweißpflanzen

Alleskönner Hülsenfrüchte im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Hülsenfrüchte wie Linsen, Erbsen, Ackerbohnen und Lupinen binden Stickstoff im Boden, bringen Vielfalt auf den Acker und liefern hochwertiges Viehfutter.

[Mehr Informationen zum Thema Eiweißpflanzen](#)



Müllvermeidung

Bitte unterstützen Sie uns bei der Müllvermeidung: Nehmen Sie Speisen und Getränke in wiederverwertbaren Behältnissen mit. Auf dem Museumsgelände gibt es keine Abfalleimer.

[Weitere Informationen zur Müllvermeidung](#)



Artenvielfalt

Der Erhalt der Biologischen Vielfalt in allen Dimensionen ist ein zentrales Ziel der Agenda 2030. Das rasante Tempo des Verlustes an biologischer Vielfalt und Bestandsgrößen weltweit gibt Anlaß zur Besorgnis.

[Mehr Informationen zur Artenvielfalt](#)



Alltagskompetenz

„Ökologie“ ist ein Teilgebiet der Biologie. Sie beschäftigt sich mit den wechselseitigen Beziehungen der Lebewesen untereinander und zu ihrer Umwelt. Das Wort „Ökologisch“ benutzen wir heutzutage gerne in der Bedeutung von „umweltverträglich“ und „natürlich“.

[Weitere Informationen zum Thema Alltagskompetenz](#)

https://freilichtmuseum-lindlar.lvr.de//de_1/museum/agenda_21/agenda_1.html

baumast.
kultur &
nachhaltigkeit

Praktische Beispiele - LVR Freilichtmuseum

Gehbehinderte Gäste

Gäste im Rollstuhl

Blinde + sehbehinderte Gäste

Familien

Ältere Gäste

Gehörlose + schwerhörige

Gäste
Lernbehinderte Gäste

Förderhinweis

Leichte Sprache

KALENDER

November 2018						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

DEMNÄCHST

1./2. Dezember - Advent für alle Sinne

6. Dezember - Der Nikolaus kommt in unser Haus!

Jahresprogramm 2018 zum Download

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Den Besuch planen](#) > [besondere Bedürfnisse](#) > [Gehörlose + schwerhörige Gäste](#)

GEHÖRLOSE + SCHWERHÖRIGE GÄSTE

Es gibt einen Videoguide in Gebärdensprache, der Sie an verschiedenen Stationen im Gelände über die Häuser, ihre Bewohner und das Leben auf dem Land informiert.

Sie können individuelle Führungen zu den von Ihnen gewünschten Terminen im Rahmen der Öffnungszeiten buchen. Wir organisieren für Sie eine/n GebärdensprachdolmetscherIn.

Die Führungen dauern max. 90 Minuten und kosten den normalen bzw. ermäßigten Eintritt für Schwerbehinderte zuzüglich Führungsentgelt für die Gästebegleitung. Die Kosten für den/die GebärdendolmetscherIn trägt der LVR.

Beispiel zu einer Führung in Gebärdensprache: [Vibelle](#)

Bitte melden Sie sich mindestens vier Wochen vor dem Termin an.

[Buchungsformular für einen Gebärdensprachdolmetscher \(PDF, 42 KB\)](#)

GEBÄRDENSPRACH-VIDEOS

Informationen über das LVR-Freilichtmuseum Kommern in Deutscher Gebärdensprache

HERZLICH WILLKOMMEN



http://www.kommern.lvr.de/de/den_besuch_planen/besondere_beduernisse/hinweise_fuer_gehoerlose_und_schwerhoerige_besucherinnen_und_besucher_1/hinweise_fuer_gehoerlose_und_schwerhoerige_besucherinnen_und_besucher.html

baumast.
kultur &
nachhaltigkeit

Praktische Beispiele - Kunst Haus Wien

DE EN [FR](#) [IT](#) [ES](#) [RU](#) [JA](#) [HU](#)

[SHOP](#) [ONLINE TICKETS](#) [PRESSE](#)

KUNST HAUS WIEN
MUSEUM HUNDERTWASSER

[AUSSTELLUNGEN](#)

[ÜBER UNS](#)

[BESUCH](#)

[AKTIVITÄTEN](#)

GRÜNES MUSEUM

AUSGEZEICHNET MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHEN



<https://www.kunsthawien.com/de/uber-uns/grunes-museum/>

baumast.
kultur &
nachhaltigkeit

Praktische Beispiele - Kunst Haus Wien



Home Produkte Tourismus Bildung Green Meetings und Events Ecolabel Für Interessierte Anmelden

Tourismus / Museen / Das erste Umweltzeichen für ein Museum: KUNST HAUS WIEN!



Das erste Umweltzeichen für ein Museum: KUNST HAUS WIEN!

Die Initiative des Hundertwasser Kunsthauses und ICOM, auch im Museumsbereich Umweltstandards zu setzen, hat Früchte getragen!

Das Thema Nachhaltigkeit ist nun auch konkret im kulturellen Bereich angekommen!

Nachdem in einem intensiven Diskussionsprozess mit Bettina Leidl, Direktorin des Hundertwasser Kunsthauses und Vizepräsidentin von ICOM, dem International Council of Museums, spezielle Kriterien auch für Museen erarbeitet werden konnten, hat es das KUNST HAUS WIEN als Erstes geschafft, diese auch in ihrem Haus zu implementieren.

Damit ist das Ziel, auch Museen stärker in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung auszurichten, in größere Nähe gerückt.

Bei der Konferenz „Events for a Greener Europe“, am 5.7.2018 wurde die Auszeichnung offiziell vor internationalem Publikum an das KUNST HAUS WIEN verliehen.

Das „grüne Museum“ KUNST HAUS WIEN

Mit der Präsentation von Künstlerinnen und Künstlern, die Hundertwassers Ideen zu Ökologie und Nachhaltigkeit aufgreifen und aus heutiger Sicht transdisziplinär reflektieren, ist das KUNST HAUS WIEN als erstes „grünes Museum“ Plattform für global diskutierte Themen von höchster Aktualität.



<https://www.umweltzeichen.at/de/tourismus/museen/das-erste-umweltzeichen-fr-ein-museum-kunst-haus-wien>

baumast.
kultur &
nachhaltigkeit

Praktische Beispiele - Museen mit dem Österreichischen Umweltzeichen



Österreichisches Umweltzeichen
Ihr unabhängiges Gütesiegel für Umwelt und Qualität

 **Bundesministerium**
Nachhaltigkeit und
Tourismus

Home Produkte **Tourismus** Bildung Green Meetings und Events Ecolabel Für Interessierte

Anmelden 

 / [Tourismus](#) / Museen



Museen mit dem Österreichischen Umweltzeichen

Nachhaltigkeit, Ökologie, bewusster Umgang mit Ressourcen und gesellschaftspolitische Verantwortung stehen bei nachhaltig wirtschaftenden Museen mit dem Österreichischen Umweltzeichen immer im Vordergrund.



Kultur und Umwelt: auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

Im Jahr des Kulturerbes setzen Umweltzertifizierungen verstärkt auf kulturelle Aspekte der Nachhaltigkeit - mit dem neuen Umweltzeichen für Museen!



Das erste Umweltzeichen für ein Museum: KUNST HAUS WIEN!

Die Initiative des Hundertwasser Kunsthauses und ICOM, auch im Museumsbereich Umweltstandards zu setzen, hat Früchte getragen!



Bundesministerin Köstinger bringt Umwelt-Kunstwerk in das Kunsthaus Wien!

Das von Friedensreich Hundertwasser künstlerisch gestaltete Umweltzeichen kehrt an den "Entstehungsort" zurück.

<https://www.umweltzeichen.at/de/tourismus/museen>

baumast.
kultur &
nachhaltigkeit

Praktische Beispiele - ÜBER DAS LABEL

Label Kultur Inklusiv



Das Label «Kultur inklusiv» setzt sich nachhaltig für eine inklusive Kultur in der Schweiz ein. Es fördert die inklusive Haltung und möglichst hindernisfreie Zugänglichkeit von immer mehr Kulturinstitutionen.



-  Menschen mit Hörbehinderungen
-  Menschen mit Sehbehinderungen
-  Menschen mit Mobilitätsbehinderungen
-  Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
-  Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
-  Menschen mit Beeinträchtigungen durch das Alter

Handlungsfeld 2, Inhaltlicher Zugang: Am Thuner Literaturfestival Literaare werden Autorenlesungen in Gebärdensprache verdolmetscht, damit Hörende und Gehörlose gemeinsam an den Veranstaltungen teilnehmen können.
© Literaare – Thuner Literaturfestival

<https://www.kulturinklusiv.ch/>



Annett Baumast
baumast. kultur & nachhaltigkeit
Untere Brühlstrasse 7
CH-4800 Zofingen
Tel.: +41 62 544 29 19
annett.baumast@kultur-und-nachhaltigkeit.ch
www.kultur-und-nachhaltigkeit.ch
twitter.com/kultur_nachhalt